

Beschl.-Nr. 1

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Werkssenats vom 08.11.2016

Betreff: - Antrag Nr. 407 vom 26.07.2016 von Stadträtin Sigrid Hagl und
Stadtrat Stefan Gruber, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen;
Lärmbelästigung durch Tragschrauber am Verkehrslandeplatz
Ellermühle minimieren
- Anpassung der Landegebühren (Gyrokopter) am Verkehrslandeplatz
zum 01.01.2017

Referent: Werkleiter Armin Bardelle

Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

 einstimmig
mit 10 gegen 0 Stimmen beschlossen:

Dem Plenum wird zur Beschlussfassung empfohlen:

1. Als Maßnahme zur Minimierung der Lärmbelästigung am Verkehrslandeplatz Ellermühle werden die den Stadtwerken Landshut zur Verfügung stehenden Stellplätze auf dem Vorfeldgelände nicht für Gyrokopter vermietet.
2. Der Anpassung der Landegebühren – Einführung einer eigenen Gebührenkategorie für Ultraleichtflugzeuge mit Drehflügel – wird zugestimmt.
3. Die Stadtwerke Landshut werden beauftragt, mit den Betreibern der Gyrokopter Gespräche in Richtung freiwilliger Nutzungszeitbegrenzung zu führen.

Landshut, den 08.11.2016

STADT LANDSHUT


Hans Rampf
Oberbürgermeister

